

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 27.11.2023

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft werden keine Anfragen vorgebracht.

Raumakustik Bürgersaal – Angebot und Auftragsvergabe

Am 06.11.2023 erfolgte durch die Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten eine Nachhallmessung gem. DIN 18041 (Hörsamkeit von Räumen).

Auf Grundlage dieser Messung wurde von der Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten die Montage von Deckensegeln im kompletten Bereich des Bürgersaals empfohlen und ein Angebot erstellt.

Die Montage könnte nach Aussage der Fa. Schallfrei Akustik noch vor den Weihnachtsferien erfolgen. Die Deckensegel haben eine Größe von 2,40 x 1,20 m und sollen mit Abstandshaltern 15 cm an der Holzdecke des Saals montiert werden.

Die Kosten inkl. Montage werden sich laut Angebot auf rund 11.200 € belaufen. Im Haushalt 2023 für die Maßnahme eingeplant ist ein Betrag in Höhe von 10.000 €.

Von Seiten der Verwaltung wurde bei der Dekra eine raumakustische Untersuchung des Bürgersaals angefragt um eine unabhängige Bewertung zu erhalten. Angeboten wurde die Untersuchung des Bürgersaals zum Honorarpreis von 4.700 € inkl. MwSt. Aufgrund des hohen Honorars empfiehlt die Verwaltung von einer solchen Untersuchung abzusehen.

Der Auswertung der Nachhallmessung wurde eine Hörprobe beigefügt anhand der sich eine erhebliche Verbesserung der Akustik durch die Montage der vorgeschlagenen Elemente erkennen lässt.

Die Verwaltung hat die Hörprobe und alle weiteren Informationen an die Musikkapelle Buchheim weitergegeben und auch von dieser Seite eine positive Rückmeldung erhalten.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrags an die Schallfrei Akustik GmbH aus Kempten zu. Die Maßnahme soll möglichst noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Bauantrag: Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Heu und Stroh auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3329 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 35 BauGB – es handelt sich um ein Vorhaben im Außenbereich und bedarf daher eines Beschlusses über das gemeindliche Einvernehmen.

Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Privilegierung des Antragstellers hört die Untere Baurechtsbehörde das Landwirtschaftsamt an, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Voraussetzungen für die Privilegierung gegeben sind.

Bezüglich der Erfordernis eines Ausgleichs des Eingriffs in die Schutzgüter Natur und Boden wird von Seiten der Unteren Baurechtsbehörde die zuständige Fachbehörde beim Landratsamt Tuttlingen angehört.

Der Gemeinderat erteilt bei einer Nichtteilnahme wegen Befangenheit das gemeindliche Einvernehmen.

Kindergarten St. Josef – Erstellung Außenspielbereich für die Krippe (U3)

Im Haushalt der Gemeinde wurde für die Gestaltung des Außenspielbereichs für die Krippen-Gruppe ein Betrag in Höhe von 5.000 € eingeplant. Dieser Betrag ist jedoch nicht ganz ausreichend.

In Abstimmung mit dem Kindergarten-Team wurde folgende Planung für den Spielbereich der Krippen-Gruppe erstellt:

Kosten inkl. MwSt.

Sandkasten (2 x 2 m)	699,00 €
Sonnensegel (3 x 3 m)	845,00 €
Hangrutsche aus Kunststoff	326,00 €
Vogelnestschaukel (U3) Metallpfosten	1.450,00 €
Spielhaus (Holz)	1,567,00 €
Stufen (Kunststoff, rutschfest) 5 Stück	250,00 €
Bank & Tisch-Kombination (Metall/Holz)	339,00 €
Gerätebox (Metall)	320,00 €
Gesamtkosten	5.796,00 €

Hinzu kommen die Kosten für einen Zaun als Abtrennung zum Spielbereich Ü3, Sand und Fallschutz.

Als Abtrennung der Spielbereiche ist ein Holzzaun ausreichend – hier ist es nicht erforderlich die Vorgaben für die Einfriedung des Außenbereichs des Kindergartens zu beachten, es ist also kein Stabmatten-Zaun erforderlich.

Die im überplanten Bereich stehende Doppelschaukel für die Kindergarten-Kinder wurde bei der letzten Sicherheitsüberprüfung beanstandet und wird seither nicht genutzt. Es wurde festgestellt, dass die Holzbalken zwischenzeitlich zu sehr angegriffen sind.

Die Schaukel würde im Rahmen der Umgestaltung abgebaut werden. Es wäre jedoch sinnvoll im Bereich der Kindergarten-Kinder wieder eine Schaukel zur Verfügung zu stellen.

Hier würde sich der Bereich des Gartens anbieten der durch den Abbruch der Garagen in der Rathausstraße hinzugekommen ist.

Die Verwaltung schlägt vor im Zuge der Beschaffungen für die Gestaltung des Außenspielbereichs der Krippe einen Ersatz (Metallschaukel-Gestell Doppelschaukel) zu beschaffen.

Kosten: 1.295,91 € zzgl. Versand

Die Katholische Landjugend möchte sich im kommenden Jahr an der 72-Stunden-Aktion am 18. – 21. April 2024 beteiligen und würde die Gestaltung des Außen-Spielbereichs für die Kinderkrippe im Rahmen dieser Aktion gerne umsetzen.

Das Stellen der Schaukel im Kindergarten-Bereich wird aber voraussichtlich hierbei nicht mit umgesetzt werden können. Dies müsste dann in der Folge durch die Gemeinde beauftragt werden.

Der Gemeinderat stimmt nach einigen Nachfragen der Beschaffung der Spielgeräte und der Umsetzung der vorgelegten Planung durch die KLJB Buchheim zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeisterin Kölzow informiert den Gemeinderat darüber, dass für die Bürger:innen der Gemeinde Buchheim die Nutzung der **Mitfahrzentrale PENDLA** hat freischalten lassen.

Der tägliche Weg zur Arbeit und andere regelmäßig wiederkehrende Fahrten eignen sich perfekt um gemeinsam zu fahren: ähnliche Routen und Arbeitszeiten sowie freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto. Der durchschnittliche Pkw-Besetzungsgrad beim Pendeln liegt heute bei 1,1 Personen pro Auto: Freie Plätze im Auto bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet. Es gilt, gemeinsame Fahrten aktiv zu fördern, denn das Potenzial von Fahrgemeinschaften ist enorm: jede einzelne Fahrgemeinschaft spart bis zu 7 Tonnen CO2 ein.

PENDLA macht die Suche nach Mitfahrern oder Mitfahrgelegenheiten zum Kinderspiel: einfach unter: **buchheim.pendla.com** anmelden, Start, Ziel und Fahrzeiten eingeben. Mitfahrer oder Mitfahrgelegenheit auswählen, gemeinsam fahren und sparen.

Die Nutzung von PENDLA ist für die Nutzer kostenfrei die Gemeinde Buchheim zahlt für die Nutzungsmöglichkeit durch die Bürger:innen den Betrag von 7,00 € monatlich.

Mit dem Anschluss an PENDLA soll für die Mitbürger:innen die Mobilitätsmöglichkeiten zusätzlich zum ÖPNV und dem eigenen PKW erweitert werden und so der Verkehr und die Umwelt gleichermaßen entlastet werden.

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass der Kostenvoranschlag für die Restaurierung des Feldkreuzes am Weg zum Schloss Bronnen vorliegt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf rd. 3.800 € inkl. MwSt. Nun steht die Frage der Finanzierung im Raum.

Zur Finanzierung soll ein Spendenaufruf im Amtsblatt erfolgen, eine Anfrage an den Heimatverein und die Eduard-Fritz-Stiftung. Der Korpus wurde bereits restauriert und liegt auf dem Rathaus bereit.

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder die Farb-Glas-Fenster im Buchheimer Hans einsetzen wird.

Die Ausgabe der Weihnachtsfiguren wird in diesem Jahr wieder erfolgen, allerdings müssten jetzt die Nutzer selbst für die Beleuchtung sorgen, da es im vergangenen Jahr immer wieder Probleme damit gegeben habe.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, wann die Unterkünfte für die Geflüchteten an ihren Plätzen aufgestellt werden sollen.

Dies war ursprünglich für die vergangene Woche geplant, hier hatte jedoch der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht und am Wochenende kam der Schnee. Die Einheiten sollen dann an ihre finalen Standorte gebracht werden, wenn der Schnee weg ist und der Boden gefroren ist.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angefragt, ob bzgl. des Ausbaus des innerörtlichen Glasfasernetzes durch die NetCom die Umsetzungsschwelle einer Beteiligung von 40% der anschließbaren Haushalte erreicht ist.

Hier teilt die Vorsitzende mit, dass ihr letzter Stand vom Anfang vergangener Woche ist, dass bereits 60% der anschließbaren Haushalte einen Vertrag mit der NetCom geschlossen haben.